



Sachsen

Ihre Region

Dresden

Stiftung Lichtblick

Live-Fußball

Dynamo

SemperOpernball

Politik in

Startseite > Ihre Region > Landkreis Meißen > Radebeul > Radebeul: So will Reinhard Zabka für sein Lügenmuseum

Nach Urteil des Landgerichts

## **So will Reinhard Zabka für sein Lügenmuseum in Radebeul kämpfen**



Anhören

Dem Lügenmuseum droht seit dem Urteilsspruch des Landgerichts Dresden die Zwangsräumung. So möchte Objektkünstler Reinhard Zabka einen Auszug aus dem Gasthof Serkowitz verhindern.



Silvio Kuhnert

09.12.2025, 17:30 Uhr



**Radebeul.** „Wir machen so lange weiter, wie wir können“, sagt Objektkünstler Reinhard Zabka. So öffnet er sein Lügennmuseum im Gasthof Serkowitz trotz der Niederlage vor dem Landgericht Dresden und der drohenden Zwangsräumung weiter und plant sogar eine neue Ausstellung anlässlich des 85. Geburtstags seines Künstlerkollegen Klaus Liebscher. Ab 3. Januar 2026 soll diese zu sehen sein.

Eine Zwangsräumung hat Zabka vorerst abgewendet, indem er – wie vom Landgericht Dresden gefordert – eine Kautions von 5000 Euro hinterlegt hat. Am 18. November dieses Jahres erging dort ein Urteilsspruch. Das Gericht urteilte, dass die Kündigung des Mietvertrages zum Ende August 2024 durch die Stadt Radebeul rechtmäßig war und Zabka mit seinem Museum aus dem Gasthof Serkowitz ausziehen muss. Mit der Zahlung der Kautions wurde eine Vollstreckung vorläufig ausgesetzt, bis das Urteil rechtskräftig ist.

---

## **Wir wollen vor das Oberlandesgericht gehen.**

Reinhard Zabka  
Gründer des Lügennmuseums

---

Zabka kündigt an, die nächste Instanz anrufen zu wollen. „Wir wollen vor das Oberlandesgericht gehen“, so der Leiter des Lügennmuseums.

Derweil geht die Online-Petition auf der Plattform „openpetition“ unter dem Titel „Rettet das Lügennmuseum in Radebeul“ von Anja Stein ihrem Ende entgegen. Noch bis 14. Dezember dieses Jahres können Unterstützer des Lügennmuseums **dort** unterschreiben. Bislang sind fast 3000 Unterschriften zusammengekommen. Zur nächsten Stadtratssitzung am 17. Dezember will der Unterstützer- und Freundeskreis des Lügennmuseums die Petition an den Stadtrat und die Stadtspitze übergeben. Bis zum Ablauf der Frist in wenigen Tagen hofft Stein noch auf zahlreiche Unterzeichner, vor allem aus Radebeul.

## **Zabka ist zu Gesprächen mit der Stadt bereit**

Zabka signalisiert, mit der Lößnitzstadt reden zu wollen: „Das Gesprächsangebot steht.“ Er räumt allerdings auch ein: „Wenn ich diplomatisch geschickter wäre, würde ich nicht in so einer Situation sein.“

Vonseiten der Stadt wird ihm unter anderem vorgeworfen, den potenziellen Käufer des Gasthofs verprellt zu haben. Mit dem Verkauf des Objekts an den Berliner Kunstmäzen Ruprecht Frieling sollte ein Verbleib des Lügennmuseums gesichert werden. Zabka-

Unterstützerin Ilona Rau meint dagegen, dass Frieling dem Museum und seinem Gründer nicht akzeptable Bedingungen gestellt habe. Ihm und nicht Zabka sei das Scheitern der Kaufverhandlungen anzulasten.

## Mehr zum Thema



Zoff um Gasthof Serkowitz

**⊕ Lügenmuseum in Radebeul: Das sagt die Stadt zum Urteil des Landgerichts**



Zoff um den Gasthof Serkowitz

**⊕ Landgericht fällt Urteil im Streit zwischen Lügenmuseum und der Stadt Radebeul**



Runder Tisch im Lügenmuseum

**⊕ Spekulationen um den Gasthof Serkowitz in Radebeul: Gibt es einen neuen Käufer?**

In einem Baugutachten hat die Stadt Radebeul einen Sanierungsbedarf von 3,5 Millionen Euro festgestellt. Weil sie diese Kosten finanziell nicht stemmen kann, möchte sie sich für 310.000 Euro von dem denkmalgeschützten Gebäude trennen.

SZ

Anzeige

pimensarm

**Ein Mann grub eine alte Luke in seinem Garten aus – was er darin fand,**

Anzeige

Finanzmarkt | Deutschland

**Sachsen: So legen Sie 10.000€ mit bis zu 4,90% p.a. & mtl. Zinszahlung**

Anzeige

Finanzmarkt | Deutschland

**Sachsen: Dieser Anbieter bietet ab sofort bis zu 4,90% p.a. auf Festgeld**

Anzeige

Checkfox

**Dresden - So legen Sie 10.000€ bis zu 8,75% p.a. gewinnbringend und**

... ...

Anzeige

Joyn

**Claudia Obert zwischen Schampus und Web Cam mit Hanna Secret**

Anzeige